

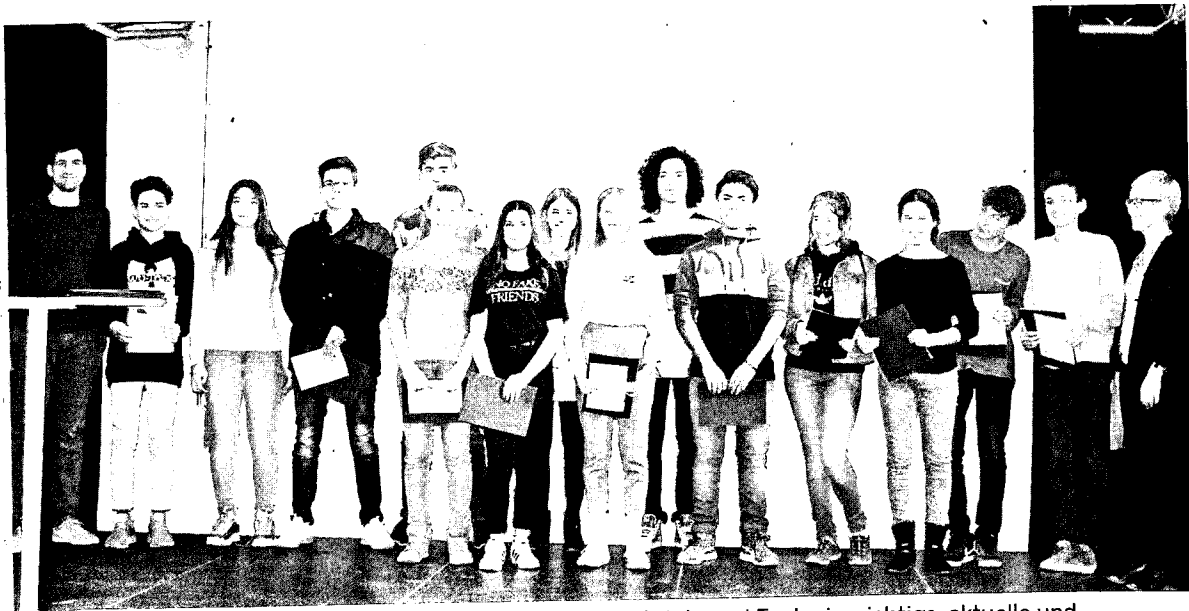
Kultur | Zu einer Vernissage von Jugendarbeiten

# Dritter Rotary- Jugend-Kreativpreis



**Rotary-Jugend-Kreativpreis.** Sieger, Betreuer und Jurymitglieder (von links): Joachim Felix Correia, Moderator René Loretan, die Sieger Adrian Bumann, Céline Matter und Timon Rieder, Jurypräsidentin Rita Wagner und Marcus Marienfeld.

FOTOS ZVG



**Kreative Jugend.** Sie alle bearbeiteten mit künstlerischen Mitteln und Fantasie wichtige, aktuelle und bedrückende Fragen unserer Zeit...

WB, 23. 11. 2018 / 1

**BRIG-GLIS | Im Zeughaus Glis fand am vergangenen Montagabend die von Rotarier René Loretan moderierte Vernissage von Arbeiten des dritten Rotary-Jugend-Kreativpreises mit entsprechenden Preisvergaben statt.**

Unter dem Motto «Vision Zukunft» nahmen dieses Jahr 15 Jugendliche zwischen 15 und 18 Jahren durch zeichnerische, filmische und allgemein bildnerisch gestaltende Arbeiten daran teil. Die mit je 800 Franken dotierten ersten drei Preise wurden von einer von Rotarierin und Architektin Rita Wagner präsidierten Jury beurteilt und auch vorgestellt. In diesem Gremium wirkten noch Künstlerin Petra Fankhauser, Fotograf Hannes Kirchhof, Goldschmied Rot. Marcus Marienfeld, Musiker Jonas Ruppen sowie Zeughausmitarbeiter und Grafiker Joachim Felix Correia mit. Die Jugendlichen suchten insbesondere Antworten auf folgende Fragen: «Wie stellst du dir die Zukunft vor? Was erhoffst du dir persönlich von ihr? Was sind deine Vorstellungen, Träume und Wünsche?» An einem Kick-off-Day im Mai und in einem Coaching-Day im September wurden sie in der Bearbeitung dieser Fragen von Künstlern und Jurymitgliedern arbeitstechnisch begleitet und ermuntert.

**Klima, Bevölkerungswachstum, Technisierung**

Insgesamt kamen dieses Jahr fünf Bilder und zehn Zeichentrickfilme zustande. Sie wurden von der Jury nach den Kriterien Geschichte, Originalität, Wecken von Neugierde, Kreativität, Bezug zum Thema, Umsetzung, Technische Qualität, Nachvollziehbarkeit und Dokumentation beurteilt. Dabei kristallisierte sich heraus, dass die anstehenden klimatischen Probleme, das Bevölkerungswachstum, aber auch die zunehmende Technisierung mit ihren sozialen Folgen und ihrer Entmenschlichung und menschlichen Entfremdung für die Jugendlichen bedrängende Tatsachen sind. Es war auch eine gewisse Resignation spürbar und es wurden gar Visionen zum Verlassen des Planeten Erde entwickelt. Die Faszination durch die Technik war teilweise auch mit Angst vor der Technik verbunden. Jedermann ist freundlich eingeladen, vom 19. bis am 26. November 2018, jeweils von 14.00 bis 18.00 Uhr, die Ausstellung der Arbeiten im Zeughaus Glis zu besuchen.

**Die Sieger**

Die drei ersten Preise gingen dieses Jahr an Adrian Bumann, Saas-Fee, für seinen Zeichentrickfilm «Das Morgen von heute», an Céline Matter, Agarn, für

ihr gestaltetes Bild «Augenblick der Zukunft» und an Timon Rieder, Visp, für seinen Zeichentrickfilm «Future» (Zukunft). Der Zeichentrickfilm von Adrian Bumann überzeugte durch gutes Konzept, Zeichnungsstil, passende Farben und Video-Musik, klare Story-Führung, Emotion und Anregung zum Denken. Céline Matter wählte ein schlichtes Auge, welches auf einem abstrakten, weltallanmutenden Hintergrund platziert ist und eine Sicht auf eine nicht fassbare Zukunft eröffnet. Im Auge sind Zeitungsausschnitte um die Pupille angeordnet. Dies verrät das Online-Sein des modernen Menschen, das dauernd fordert. Célines sehr ansprechendes und berührendes Bild ermöglicht viele Deutungen. Timon Rieders Zeichentrickfilm gefällt durch seine eindruckliche stilistische Einheit, durch seine Pflege vieler Einzelheiten, gute Verbindung von Musik und Bild, ausgezeichnete Typografie und Klarheit. Der Adrian, Céline und Timon zugesprochene Preis ist sehr verdient. Auch die übrigen, am Wettbewerb Teilnehmenden erhielten an der Vernissage für ihre sorgfältigen Arbeiten Applaus und Anerkennung. Man darf auf den Jugendkreativ-Wettbewerb 2019 des Rotary Clubs Brig gespannt sein. ag.

WB, 23.11.2018/2